

SLRG SEKTION EMMENTAL

Eine Gruppe freiwilliger SLRG'ler startete in der Region Emmental im Herbst 2007 mit einem regelmässigen Schwimmtraining sowie Angeboten von SLRG Fortbildungs- und Grundkursen. Nun wird diese Arbeit durch die SLRG Sektion Emmental durchgeführt.

Mit der Neugründung der SLRG Sektion Emmental am 13. Februar 2009 wurde diese das 25. Mitglied der Region Nordwest.

Neben dem wöchentlichen Training werden für die Mitglieder der Sektion auch weitere Anlässe organisiert und durchgeführt. Weiter profitieren Mitglieder von ermässigten Weiterbildungen im Sektor der SLRG.

Mitgliederbeitrag Aktivmitglied:	80.--
Mitgliederbeitrag Passivmitglied:	80.--
Mitgliederbeitrag Jugendmitglied:	40.—
Gönnerbeitrag:	frei

MITGLIED WERDEN IN DER
SLRG SEKTION EMMENTAL

Name: _____ Vorname: _____
Adresse: _____
PLZ/ Ort: _____
Tel: _____ / _____ Geburtstag: _____
E-Mail: _____
Unterschrift: _____
Nr. SLRG Brevet: _____ Passivmitglied: _____

Sektion Emmental PC 60 - 243643 - 3

Trainingsangebot in Sumiswald und Langnau

Zielgruppe:

Alle ab 15 Jahren welche unter Leitung in einer Gruppe schwimmen möchten

Training im:

Hallenbad, Forum Sumiswald
jeweils jeden
Dienstag von 20.00 - 21.15 Uhr

Training im:

Hallen- und Freibad Langnau
jeweils jeden
Donnerstag von 20.15 – 21.15 Uhr

Kosten:

Hallenbadeintritt
Jahresbeitrag der SLRG Sektion
Emmental
Schnuppertraining auf Voranmeldung
jederzeit möglich (kostenlos)

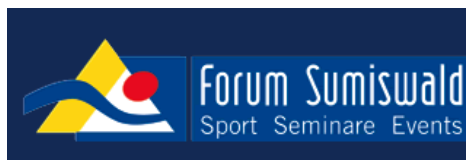
Leitung:

Christine Zaugg (Sumiswald)
Peter Lehmann (Sumiswald)
Stefan Baumgartner (Langnau)

Weitere Auskünfte und Informationen:

Weitere Auskünfte, Jahresprogramm
finden Sie unter: www.sklangnau.ch

Kontaktadresse:
Stefan Baumgartner
Bäraugrundstrasse 49
3552 Bärau
stefan.baumgartner@sklangnau.ch
T: 079 225 13 35



SCHWEIZERISCHE LEBENSRETTUNGS-
GESELLSCHAFT SEKTION EMMENTAL



Schweizerische
Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG

Mitteilungsblatt

SLRG Sektion Emmental



30. März 2009

SLRG Schwimmtraining/Kurse

Im Training werden neben den technischen und schwimmerischen Schwerpunkten auch Inhalte aus dem Rettungsschwimmen und dem Freitauchen angeboten.

Unter fachkundiger Leitung können Sie sich somit technisch und konditionell verbessern.

In den angebotenen Kursen können Inhaber eines Brevet I Rettungsschwimmen der SLRG die Fortbildungs- und Weiterbildungspflicht erfüllen.

In den Grundkursen wird Interessierten die Möglichkeit geboten das Brevet I Rettungsschwimmen der SLRG zu erlangen.

Als Zielpublikum sprechen wir Schwimmer und Schwimmerinnen an, welche gute Kenntnisse im Schwimmen haben und 15 Jahre und älter sind. Ein gültiges Brevet I Rettungsschwimmen der SLRG ist nicht erforderlich. Jedoch arbeiten wir darauf hin, dass alle Trainierenden die Anforderungen des Brevet I Rettungsschwimmen erreichen.

Aus dem Kursinhalt Brevet I:

- 400m Dauerschwimmen auf Zeit
- Streckentauchen
- Heraufholen und Bergen
- Transport- und Rettungstechniken
- Tauchen und Unterwasserkoordination
- Handhabung von Rettungsgeräten
- Nothilfeausbildung inkl. Herzmassage



Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft - SLRG

Die SLRG ist eine gemeinnützige, humanitäre Organisation im Sinne des Rotkreuz-Gedankens. Sie bezweckt die Unfallverhütung sowie die Lebensrettung insbesondere aus stehenden und fließenden Gewässern.



Sie fördert dabei den Breitensport und die Jugendarbeit.

Ziele

Leben retten aus allen Notlagen, insbesondere aus Gewässern. Dies geschieht durch:

- Aufklärungsarbeit in der Öffentlichkeit
- Ausbildung Interessierter zu Lebensrettern
- Förderung des Breitensports
- Schwimm- und Freitaucherausbildung
- Nothilfe und Herzmassage
- Förderung der Zusammenarbeit mit anderen Organisationen (J&S, BfU, SRK etc.)
- Rettungsdienste



Jeder Schwimmer – ein guter Schwimmer
Jeder Schwimmer ein Rettungsschwimmer

Die 6 Baderegeln



Nie mit vollem oder ganz leeren Magen schwimmen. Nach üppigem Essen 2h warten. Alkohol meiden.



Nie überhitzt ins Wasser springen! – Der Körper braucht Anpassungszeit.



Nicht in trübe oder unbekannte Gewässer springen. Unbekanntes kann Gefahren bergen.



Kleine Kinder nie unbefichtigt am Wasser lassen. Sie kennen keine Gefahren.



Luftmatratzen und Schwimmhilfen gehören nicht ins tiefe Wasser. Sie bieten keine Sicherheit.



Lange Strecken nie alleine schwimmen. Auch der besttrainierte Körper kann eine Schwäche erleiden